

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION22. Januar 2018 || Seite 1 | 2

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität ernennt Dr. Wolfgang Koch zum außerplanmäßigen Professor

Am 8. Januar 2018 überreichte Prof. Dr. Johannes Beck, Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, im Beisein der Prodekane Prof. Dr. Reinhard Klein, Leiter des Instituts für Informatik II, und Prof. Dr. Sergio Conti vom Institut für Angewandte Mathematik Herrn Dr. Wolfgang Koch die Ernennungsurkunde zum außerplanmäßigen Professor der Universität Bonn. Mit der Auszeichnung bringt die Hochschule ihre Anerkennung für exzellente Forschung zum Ausdruck und die enge Verbundenheit in der akademischen Lehre über viele Jahre hinweg. Seit 2010 ist der Datenfusionsexperte als Privatdozent für Angewandte Informatik Leiter der Arbeitsgruppe »Sensor Data and Information Fusion« am Institut für Informatik IV.

»Mit der Ernennung möchten wir uns für die langjährige hervorragende Zusammenarbeit mit Ihnen bedanken und für den herausragenden Beitrag, den Sie mit Ihrer Arbeit für Forschung und Lehre geleistet haben und auch hoffentlich noch viele Jahre für die Uni Bonn leisten«, hob Dekan Prof. Dr. Beck anlässlich der feierlichen Übergabe der Ernennungsurkunde hervor.

Prof. Dr. Koch, der neben seiner universitären Lehrtätigkeit Leiter der Forschungsabteilung »Sensordaten- und Informationsfusion« am Fraunhofer-Institut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie FKIE ist, nutzte den Anlass, um sich für seinen Fach- und Forschungsbereich stark zu machen: »Pro Semester gelingt es mir, ein bis zwei der besten Studenten für einen Einstieg bei Fraunhofer zu gewinnen – darunter nicht nur Informatiker, sondern immer wieder auch Mathematiker, die eine wichtige Stütze der Forschungsarbeit am Institut sind. Ich würde es daher sehr begrüßen, wenn die Fakultät den Themenbereich »Sensordatenfusion« als Nebenfach der Mathematik einrichten würde«, so sein Appell. Die Sensordatenfusion sei ein Thema, das immer größere Bedeutung erlange, und ein typisches interdisziplinäres Fach.

Mit der Professur wird die ohnehin bereits enge Kooperation zwischen der Universität Bonn und dem Fraunhofer FKIE weiter gestärkt. So steht mit Prof. Dr. Peter Martini der Leiter des Bonner Instituts für Informatik IV auch dem Fraunhofer FKIE vor. Zudem ist das FKIE über zwei weitere außerplanmäßige Professuren – von Prof. Dr. Frank Kurth und Prof. Dr. Ulrich Schade, beide Forschungsgruppenleiter am Fraunhofer FKIE – eng mit der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen sowie der Philosophischen Fakultät der

Redaktion

Christina Haberland | Telefon +49 228 9435-646 | christina.haberland@fkie.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie FKIE, Fraunhoferstraße 20, 53343 Wachtberg-Werthhoven | www.fkie.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR KOMMUNIKATION, INFORMATIONSVERARBEITUNG UND ERGONOMIE FKIE

Universität Bonn verbunden. Die sich daraus ergebende Nähe von Theorie und Praxis sei von großem Vorteil, ist Prof. Dr. Koch überzeugt: »Denn die spannendsten Fragestellungen kommen oft aus der Anwendung und können so gemeinsam erarbeitet werden.«

PRESSEINFORMATION

22. Januar 2018 || Seite 2 | 2



Prof. Dr. Johannes Beck (M.), Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn, (weiter v.l.) Prof. Dr. Reinhard Klein, Leiter des Instituts für Informatik II, und Prof. Dr. Sergio Conti vom Institut für Angewandte Mathematik überreichten Herrn Dr. Wolfgang Koch im Beisein seiner Ehefrau Dorothea Koch die Ernennungsurkunde zum außerplanmäßigen Professor der Universität Bonn. *Foto: Fraunhofer FKIE*

Das **Fraunhofer-Institut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie FKIE** ist auf die Unterstützung staatlicher Institutionen im Bereich der Äußeren und Inneren Sicherheit ausgerichtet. Herausragende Bedeutung hat die strategische Kooperation mit dem Verteidigungsministerium, dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik und der Bundespolizei. Im Bereich der Wirtschaft fokussiert das Fraunhofer FKIE auf die Sicherheit an Flughäfen und im Luftverkehr, bei Maritimen Systemen und in der IT-Branche. Mit seinen etwa 430 Mitarbeitern an den Standorten Bonn und Wachtberg ist das Fraunhofer FKIE ein führendes Institut für anwendungsorientierte Forschung und praxisnahe Innovation in der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie im Bereich der menschengerechten Gestaltung von Technik.

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 69 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. 24.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2,1 Milliarden Euro. Davon fallen über 1,8 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Die internationale Zusammenarbeit wird durch Niederlassungen in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien gefördert.